

OSTWESTFALEN

INTERNATIONAL

Internetadresse des Monats

[Online-Tool „Energy Efficiency Quick Estimator“ \(EEQuest\)](#)

Veranstaltungen

[1. Deutsch-Arabische Wirtschaftskonferenz NRW](#)
[Credit-Management Russland](#)
[Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum mit Kooperationsbörse](#)
[Forum Internationales Recht in Bielefeld](#)
[13. Internationaler Handelsvertretertag](#)
[Ukraine: Workshop – Steuern, Rechnungswesen und Controlling](#)
[Bürgerwerkstatt Außenpolitik – Auswärtiges Amt](#)
[Finanzierungen und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank](#)
[Sri Lanka Business-Round-Table in Bielefeld](#)

Unternehmerreisen

[USA: Firmeninformationsreise zur Weltbank in Washington](#)
[Indien: Unternehmerreise Fahrzeugindustrie](#)
[Autozulieferer-Reise nach Paris](#)

Allgemeine Informationen

[Wie nutze ich Freihandelsabkommen?](#)
[DIHK Außenwirtschaftsreport veröffentlicht](#)

Ländernotizen

[Äthiopien: Förderanreize in der Textilwirtschaft](#)
[AFRIKA KOMMT! – Neue Partnerunternehmen sind willkommen](#)
[Algerien: Konformitätsprüfung – neues Labor eingerichtet](#)
[Indien: Beträchtliche Senkung der Körperschaftsteuer](#)
[Japan: Erhöhung der Mehrwertsteuer](#)
[Korea \(Rep.\): Erhöhung des Mindestlohns](#)
[Kuba: Einschränkungen bei Überweisungen nach Kuba](#)
[Malaysia: Beitritt zum Madrider Markenprotokoll](#)
[Polen: Das Split-Payment-Verfahren wird für einige zur Pflicht](#)
[Ruanda: Neues Steuerverfahrensgesetz](#)
[Russland in der Praxis – Programm für deutsche Studierende](#)
[Russland: Einreise nach St. Petersburg und Kaliningrad mit einem kostenlosen elektronischen Visum möglich](#)
[Saudi-Arabien öffnet sich für Touristen – Neues Online-Visum erhältlich](#)
[VAE: Mindestpreis für Tabakwaren](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

[NEU: Ursprungszeugnisse online – jetzt auch ohne Chipkarte beantragen](#)
[Antragstellung AEO weiterhin über den Internetantrag AEO-Bewilligung](#)
[Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung](#)
[Exporte nach China: chinesischer Zoll verlangt geänderte Ursprungsbezeichnung bei Warenursprung Taiwan](#)
[Irak: Wegfall der BVA-Beglaubigung für Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen](#)
[Stahlimporte: Änderungen der Schutzmaßnahmen seit 1. Oktober in Kraft](#)
[WTO erlaubt Zölle im Handelskonflikt USA - EU](#)
[Neue US-Zölle gegen EU seit 18. Oktober in Kraft](#)
[Pan-Europa-Mittelmeer-Zone \(PEM\): EU-Kommission veröffentlicht neue Matrix zu Möglichkeiten der diagonalen Kumulierung](#)
[Niederlande: Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer](#)
[Brasilien: Senkung der Einfuhrzölle auf Maschinen und Apparate](#)
[Subsahara-Afrika: Investitionsbehörden in ausgewählten Ländern](#)

Messen

[Auslandsmesseprogramm AUMA 2020 boomt](#)
[Reisemesse am Flughafen Paderborn/Lippstadt](#)
[GulfHost Dubai](#)

Publikationen

[Broschüre Standort Slowakei und Lieferantenverzeichnis Slowakei](#)
[Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2020 - Buchausgabe](#)

Impressum:

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Straße 1-3
33602 Bielefeld

Redaktion und Ansprechpartner:

Ines Ratajczak – 0521 554-101
Auslandsmarketing – Asien + Pazifik, Nah- und Mittelost + Nordafrika
Jens Heckeroth – 0521 554-250
Auslandsmarketing – Afrika, Amerika, Europa
Martina Wiebusch – 0521 554-232
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Internetadresse des Monats

Online-Tool „Energy Efficiency Quick Estimator“ (EEQuest)

Dieses Instrument der Europäischen Investitionsbank (EIB) dient kleinen Unternehmen und selbstständigen Betrieben dazu, eine Einschätzung zu Einsparpotenzialen ihres Energiehaushaltes und somit auch ihrer Kosten zu erhalten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[Link](#)

Veranstaltungen

1. Deutsch-Arabische Wirtschaftskonferenz NRW

Die Konferenz findet am **7. November 2019** im Medici Hotel in Düsseldorf statt und bietet eine hervorragende Plattform, die unternehmerischen Rahmenbedingungen einzelner arabischer Märkte kennenzulernen, sich zu vernetzen und von Erfahrungen anderer zu lernen. Ziel ist es, wirtschaftliche Kooperationen auf- und auszubauen. Die Themenschwerpunkte sind Energie-, Wasser- und Abfallwirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Industrialisierung und Digitalisierung sowie Nahrungsmittelwirtschaft. Es laden herzlich ein: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet, der Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. Andreas Pinkwart und der libanesische Botschafter und Doyen des arabischen diplomatischen Korps S.E. Dr. Mustapha Adib. Kontakt: Ines Ratajczak, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-101, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Credit-Management Russland

Sanktionen, Wechselkursschwankungen, administrative Anforderungen, mangelnde Zahlungsdisziplin, Insolvenzgefahren - kann man ein Engagement in Russland trotzdem erfolgreich betreiben? Drei seit Jahren in Russland tätige Experten vermitteln am **13. November 2019** in der IHK Düsseldorf ihre praktischen Erfahrungen und geben Anregungen, wie Geschäftsabläufe effizienter organisiert werden können, damit das Russlandgeschäft steuerbar und erfolgreich bleibt. Kontakt: IHK Düsseldorf, Victoria Karnaukhova, Tel. 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum mit Kooperationsbörse

Am **13. November 2019** findet das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum in Mönchengladbach statt. Auf diesem Wirtschaftsforum bietet das Enterprise Europe Network ein Matchmaking an, bei dem deutsche und niederländische Firmen vorab Gesprächstermine mit geeigneten Kooperationspartnern vereinbaren können. Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung jedoch erforderlich – [zur Anmeldung](#). Für das Matching gibt es eine gesonderte Anmeldung – [zum Matching](#). Kontakt: Enterprise Europe Network für Nordrhein-Westfalen, Cornelia Schwizer, Tel.: 0208 30004-15, cs@zenit.de

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Forum Internationales Recht in Bielefeld

UK Rechts-Update | Incoterms®2020 | USA Entsendung

In unserem Forum Internationales Recht greifen wir am **19. November 2019** in der IHK in Bielefeld aktuelle Rechtsthemen auf. In diesem Jahr geht es um die rechtlichen Auswirkungen des Brexits, um die Incoterms 2020 und um das Thema Mitarbeiterentsendung in die USA. Wir bringen Sie auf den aktuellen Stand. Kontakt: Jens Heckerroth, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

13. Internationaler Handelsvertretertag

Die IHKn Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal veranstalten gemeinsam mit dem CDH-Wirtschaftsverband Rhein-Ruhr/OWL e. V. am **2. Dezember 2019** den 13. Internationalen Handelsvertretertag. Im ersten Teil werden aktuelle Handelskonflikte (USA-China, USA-EU, Brexit) und deren Auswirkungen für deutsche Unternehmen beleuchtet sowie Tricks und Kniffe rund um Provision und Ausgleich vorgestellt. Danach folgt eine Kooperationsbörse mit Repräsentanten von Handelsförderungseinrichtungen aus 20 Ländern, die Vertretungsangebote für den deutschen Markt vorstellen. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Ukraine: Workshop – Steuern, Rechnungswesen und Controlling

Unter neuer Führung werden in der Ukraine viele der vor einigen Jahren in Gang gesetzten Reformprozesse weiter umgesetzt. Zudem bietet das Land für zahlreiche Branchen interessante Möglichkeiten zum wirtschaftlichem Engagement. Dieser Workshop am **5. Dezember 2019** in der IHK Düsseldorf vermittelt umfassende und praxisorientierte Informationen und Hinweise zur Unternehmensführung in der Ukraine. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel. 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Bürgerwerkstatt Außenpolitik – Auswärtiges Amt

Am **6. Dezember 2019** veranstaltet das Auswärtige Amt in Berlin seine 4. Bürgerwerkstatt. 100 Bürger*innen sind eingeladen, mit Expert*innen aus dem Ministerium einen Tag Deutschlands Rolle in der Welt zu diskutieren. Bewerbungen sind bis zum 10. November 2019 möglich. Kontakt: Rebecca Kašëns, Auswärtiges Amt, Tel. 030 18178612

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Finanzierungen und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank

Die Agentur für Wirtschaft & Entwicklung organisiert in der IHK Düsseldorf am **11. Dezember 2019** einen Workshop zum Thema Finanzierung und Ausschreibungen der Europäischen Investitionsbank (EIB). Im Fokus stehen dabei Projekte in Nordafrika, dem Nahen Osten und Osteuropa. Die EIB ist die Bank der EU und der weltweit größte multilaterale Geldgeber. Ausgewiesene Experten der EIB werden die Zugänge zu den Angeboten der Bank erklären. Im Anschluss an der Veranstaltung sind bilaterale Beratungsgespräche möglich. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Sri Lanka Business-Round-Table in Bielefeld

Sri Lanka – trotz Krisen ein aufstrebender und interessanter Markt. Rund 120 überwiegend mittelständische deutsche Unternehmen sind bereits vor Ort vertreten. Die Exporte steigen – ebenso die Importe. Der Handel läuft, allerdings derzeit noch auf niedrigem Niveau. Große Infrastrukturprojekte stehen in den kommenden Jahren an. Aber auch für die Branchen IT, Möbel, Medizintechnik, Maschinenbau, Lebensmittel, Kfz, Banken und Versicherungen sowie Textil und Bekleidung bieten sich gute Chancen. Wir laden Sie herzlich am **17. Dezember 2019** zu unserem Round-Table mit Landesexperten und Unternehmensvertreter ein. Im Anschluss können Einzelgespräche mit Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Sri Lanka, geführt werden. Kontakt: Ines Ratajczak, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-101, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Unternehmerreisen

USA: Firmeninformationsreise zur Weltbank in Washington

Das Büro des Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Washington bietet vom 2. - 4. Dezember 2019 eine Firmeninformationsreise zur Weltbank, zur Inter-American Development Bank und zur Millennium Challenge Corporation (MCC) an. Angesprochen sind alle Unternehmen, die Interesse haben, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten in Schwellen- und Entwicklungsländern über die Weltbank und andere Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auszubauen und bestehende Netzwerke zu erneuern. Kontakt: Dr. Christoph Schemionek, Tel. 001202 6596821, cschemionek@rgit-usa.com

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Indien: Unternehmerreise Fahrzeugindustrie

Die projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU richtet sich an Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Automobilindustrie, insbesondere für Hersteller im Bereich Kfz-Komponenten, E-Mobility und Automatisierungstechnik. Der Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von ihrer Größe 500 – 1.000 € / Reise, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Anmeldeschluss für die Reise ist am 19. November 2019. Termin: **23. bis 27. Februar 2020**, Neu-Delhi und Chennai

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Autozulieferer-Reise nach Paris

Die IHK Hagen bietet vom **4. bis 6. März 2020** zusammen mit dem AutomotiveNetzwerk Südwestfalen und NRW.International eine Unternehmerreise für Automobilzulieferer in den Großraum Paris an. Auf dem Programm stehen u.a. Betriebsbesuche, Gespräche mit Geschäftsleitung und Einkauf von französischen Automobilherstellern und -zulieferern (abhängig von den Interessen der Teilnehmer, z.B. Renault, Valeo oder Plastic Omnium),

der Besuch der Composite-Messe JEC World sowie der Austausch mit Branchenexperten und Automobilclustern. Darüber hinaus knüpfen sie auf Netzwerkveranstaltungen Kontakte zu potenziellen Vertriebs- und Kooperationspartnern oder Kunden. Kontakt: Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Frank Herrmann Tel. 02331 390-220, herrmann@hagen.ihk.de

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Allgemeine Informationen

Wie nutze ich Freihandelsabkommen?

Sollte sich mein Unternehmen mit Freihandelsabkommen beschäftigen? Welche Vorteile habe ich dadurch und wie kann ich die neuen Abkommen in der Praxis anwenden? Der Leitfaden der IHK Stuttgart informiert praxisnah und verständlich.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

DIHK Außenwirtschaftsreport veröffentlicht

Der aktuelle DIHK-Report nennt die zunehmenden Handelskonflikte in der Welt als Verursacher eines beispiellosen finanziellen und bürokratischen Aufwands, der das globale Geschäft für deutsche Unternehmen immer schwieriger macht. Dabei bleiben die IHKs der erste Ansprechpartner für auslandaktive Unternehmen. Der gesamte Report kann auf der Seite des DIHKs kostenlos heruntergeladen werden.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Ländernotizen

Äthiopien: Förderanreize in der Textilwirtschaft

Äthiopien hat sich zu einem der weltweit wichtigsten Standorte der Bekleidungsproduktion entwickelt. Die äthiopische Regierung unterstützt die Branche mit ausgeprägten Förderinstrumenten, die auch deutsche Unternehmen nutzen können. Ein Überblick über die steuerlichen und zollbezogenen Förderanreize findet sich auf der Homepage der staatlichen Investitionsagentur „Ethiopian Investment Commission“ (EIC).

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

AFRIKA KOMMT! – Neue Partnerunternehmen sind willkommen

Die Unternehmensinitiative AFRIKA KOMMT! möchte deutsch-afrikanische Wirtschaftsbeziehungen stärken. Ziel ist es, junge, qualifizierte, afrikanische Fach- und Führungskräfte mit großem Potenzial zu gewinnen und in Deutschland fortzubilden. In der jetzigen neunten Runde können sich interessierte neue Unternehmen bis Ende Oktober 2019 für das Programm bewerben.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Algerien: Konformitätsprüfung – neues Labor eingerichtet

gtai – Algerien hat die Inbetriebnahme eines neuen nationalen Prüflabors verkündet. Die Hauptaufgaben bestehen aus Kontrolle und Bewertung der Konformität von Industrieprodukten durch Analysen und Tests in Übereinstimmung mit algerischen Vorschriften, nationalen Standards und internationalen Standards. Das nationale Prüflabor befindet sich in Rahmania in der Neustadt von Sidi Abdellah in der Hauptstadt Algiers. Eine Auflistung der Waren (auf Französisch) dessen Prüfung in den Aufgabenbereich des Labors fallen, finden Sie unter Details.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Indien: Beträchtliche Senkung der Körperschaftsteuer

gtai - Indien hat am 20. September 2019 den Körperschaftsteuersatz für das kommende Steuerjahr herabgesetzt. In Indien läuft das Steuerjahr vom 1. April bis 31. März. Ab 1. April 2020 soll unter bestimmten Voraussetzungen für einheimische Unternehmen ein Steuersatz von 22 Prozent (statt 30 Prozent) gelten. Hinzukommen jeweils gewisse Aufschläge, sodass der effektive Steuersatz dann bei 25,17 Prozent liegt. Für neue Produktionsunternehmen, die ab dem 1. Oktober 2019 gegründet werden und vor dem oder am 31. März 2023 mit der Produktion beginnen, wird der Körperschaftsteuersatz von 25 Prozent auf 15 Prozent gesenkt, wenn sie die vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen. Der effektive Steuersatz beträgt in dem Fall 17,01 Prozent. In beiden Fällen handelt es sich um optionale Verfahren. Haben sich die Unternehmen jedoch für die Anwendung der geringeren Steuersätze nach den neuen Bestimmungen entschieden, können sie diese Entscheidung nicht wieder zurücknehmen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Japan: Erhöhung der Mehrwertsteuer

gtai - Zum 1. Oktober 2019 hat Japan den Mehrwertsteuersatz von 8 Prozent auf 10 Prozent erhöht. Zum ersten Mal gelten in Japan mehrere Steuersätze. So bleibt der Steuersatz für Nahrungsmittel (außer Alkohol) und abonnierte Zeitungen, die pro Woche mindestens zweimal erscheinen, grundsätzlich bei 8 Prozent. Dabei ist nun allerdings insbesondere danach zu differenzieren, ob die Lebensmittel zum Mitnehmen gekauft (dann gilt der ermäßigte Satz von 8 Prozent) oder vor Ort im Restaurant verzehrt werden (dann der reguläre Satz von 10 Prozent). Hinzukommen bis voraussichtlich Ende Juni 2020 Rabatte (Punktesystem) bei bargeldloser Zahlung in bestimmten kleinen Läden beziehungsweise kleinen Supermärkten.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Korea (Rep.): Erhöhung des Mindestlohns

gtai - Der Mindestlohn in Südkorea wird im Jahr 2020 pro Stunde 8.590 KRW (ca. 6,60 Euro) betragen. Er steigt damit um 240 KRW im Vergleich zu diesem Jahr. Ursprünglich hatte die Regierung eine Erhöhung auf 10.000 KRW (ca. 7,70 Euro) bis zum Jahr 2020 angestrebt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Kuba: Einschränkungen bei Überweisungen nach Kuba

Anfang September 2019 hat die US-Regierung zusätzliche Sanktionen gegen Kuba verhängt, indem sie persönliche Überweisungen nach Kuba einschränkte und die Genehmigung für US-Banken zur Abwicklung von "U-Turn"-Transaktionen mit kubanischer Beteiligung (d. h. Geldtransfers, die außerhalb der Vereinigten Staaten erfolgen und enden) aufhob. Diese Maßnahmen sind am 9. Oktober 2019 in Kraft getreten. Kontakt für Unternehmen: AHK Kuba, Gunther Neubert Tel.: 0053 7 2047 496, Mob.: 0053 5 2146 200, E-Mail: neubert.gunther@kuba.ahk.de

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Malaysia: Beitritt zum Madrider Markenprotokoll

gtai - Ende September 2019 hat Malaysia als 106. Staat seine Beitrittserklärung zum „Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken“ (PMMA) eingereicht. Nach dem PMMA kann man mit nur einer Anmeldung eine Marke international registrieren lassen, die dann automatisch in allen Mitgliedstaaten geschützt ist. Bislang muss jeder Markeninhaber, der seine Marke in Malaysia schützen lassen möchte, diese auch in Malaysia anmelden und jeder Markeninhaber aus Malaysia hat seine Marke ebenso einzeln in dem jeweiligen Land, in dem er Schutz begehrt, als nationale Marke anzumelden. Am 27. Dezember 2019 tritt das PMMA für Malaysia in Kraft.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Polen: Das Split-Payment-Verfahren wird für einige zur Pflicht

gtai - Schon seit Juli 2018 besteht die Möglichkeit, das Split-Payment-Verfahren anzuwenden, also die Mehrwertsteuer getrennt abzuführen. Ab dem 1. November 2019 wird diese Methode für einige Steuerzahler obligatorisch sein. Auf alle im Anhang 15 des Änderungsgesetzes vom 9. August 2019 gelisteten Verkäufe von Dienstleistungen und Waren (zusätzlich muss der Bruttowert der Transaktion 15.000 PLN, also ca. 3.507 Euro, betragen; Verkäufer und Empfänger müssen zudem Mehrwertsteuerzahler sein) wird die getrennte Zahlung der Mehrwertsteuer Anwendung finden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

[Details](#)

Ruanda: Neues Steuerverfahrensgesetz

gtai - Nach dem am 10. Oktober 2019 in Ruanda in Kraft getretenen neuen Steuerverfahrensgesetz sind Steuererklärungen jetzt über ein elektronisches System einzureichen, das durch die ruandische Finanzbehörde zertifiziert ist. Die Benutzungsbedingungen derartiger elektronischer Systeme muss noch durch einen Beschluss des zuständigen Ministers festgelegt werden. Darin soll auch bestimmt werden, welche Steuerzahler nicht verpflichtet sind, ein elektronisches Verfahren zu verwenden. Außerdem gelten elektronische Nachrichten in Zukunft bereits dann als zugestellt, wenn sie an die vom Steuerzahler angegebene E-Mail-Adresse gesendet wurden.

Darüber hinaus bestimmt das neue Gesetz, dass der Generalkommissar der ruandischen Finanzbehörde künftig verbindliche Entscheidungen hinsichtlich der steuerlichen Behandlung bestimmter Transaktionen entweder auf Antrag oder basierend auf eigener Initiative erlassen kann. Diese Entscheidungen werden regelmäßig veröffentlicht.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Russland in der Praxis – Programm für deutsche Studierende

Das Programm „Russland in der Praxis“ fördert deutsche Studierende und Absolventen, die ein Praktikum in Russland machen wollen. Deutsche Unternehmen in Russland stellen Praktikumsplätze zur Verfügung und haben so die Chance, junge Nachwuchskräfte mit frischen, innovativen Ideen für ihre zukünftigen Arbeitsfelder zu gewinnen. Für das Sommersemester 2020 gibt es bereits 68 ausgeschriebene Stellen. Bachelor- und Masterstudierende sowie Graduierte werden eingeladen, sich bis zum 17. November 2019 für ein Praktikum für den Zeitraum April 2020 - September 2020 auf dem DAAD-Portal zu bewerben. Kontakt: Maria Fayzulaeva ,Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK), Tel.: 007 (495) 234 49 50 * 2285, Mob.: 007 (910) 490 32 44

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Russland: Einreise nach St. Petersburg und Kaliningrad mit einem kostenlosen elektronischen Visum möglich

gtai - Seit dem 1. Oktober 2019 ist es für Staatsangehörige von insgesamt 53 Staaten - einschließlich Deutschland, Österreich und die Schweiz – möglich, nach St. Petersburg und das darum liegende Leningrader Gebiet mit einem kostenlosen elektronischen Visum einzureisen. Eine ähnliche Regelung gilt für das Gebiet Kaliningrad bereits seit dem 1. Juli 2019. Die Neuregelung gilt für Kurzaufenthalte von bis zu acht Tagen, unabhängig davon, ob die Reise einen geschäftlichen oder touristischen Zweck hat. Das elektronische Visum ist spätestens vier Tage vor Reisebeginn zu beantragen. Das elektronische Visum gilt 30 Tage ab Ausstellung, die maximale Aufenthaltsdauer beträgt acht Tage. Es fallen keine Visagebühren an.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Saudi-Arabien öffnet sich für Touristen – Neues Online-Visum erhältlich

Ende September 2019 hat Saudi-Arabien mit der Einführung eines Tourismus-Visums für Reisende aus aller Welt begonnen. Besucher aus 49 Ländern, darunter auch deutsche Staatsbürger, können künftig ohne vorheriges Visum in das Königreich reisen. Das Auswärtige Amt rät Deutschen, dieses Visum vorzugsweise elektronisch vor Antritt der Reise als **eVisa** oder ersatzweise bei der Einreise zu beantragen. Mit dieser Neuerung ändert das Land erstmals seine Politik der Abschottung, hin zur Öffnung für ausländische Gäste und dem internationalen Tourismus. Zudem sollen für ausländische Besucherinnen gelockerte Kleidervorschriften gelten. Touristinnen müssten nicht das traditionelle schwarze Überkleid Abaja tragen, allerdings „züchtig bekleidet“ sein.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

Details

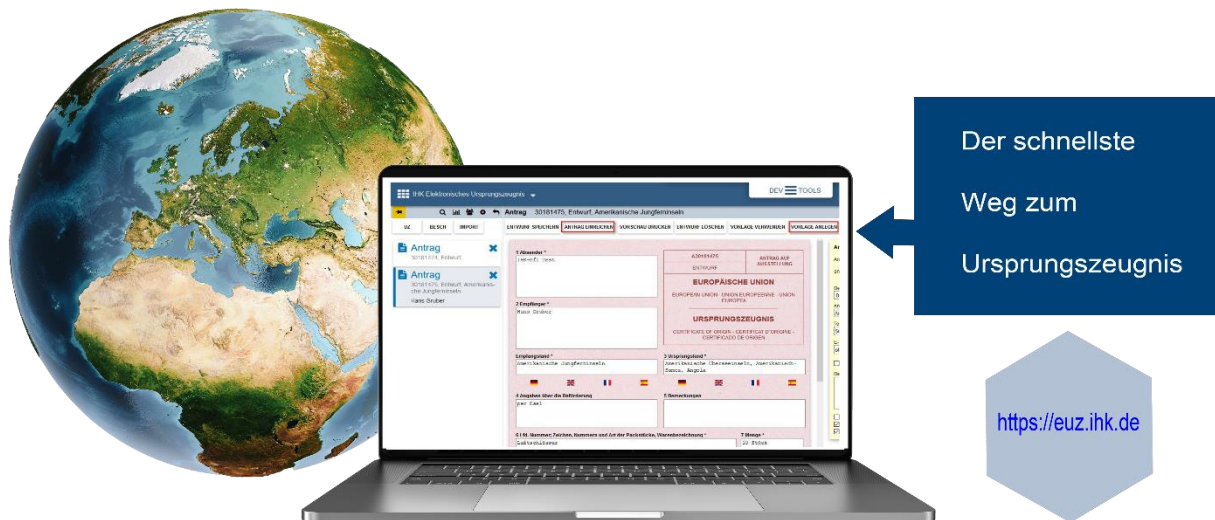
VAE: Mindestpreis für Tabakwaren

gtai - Ab 1. Dezember 2019 gilt die Regelung, dass einen Mindestpreis für die aufgeführten Waren im Einzelhandel verlangt werden muss. Es sollen 40 Fils oder 0,4 Dirham (Dh) für eine Zigarette und 10 Fils oder 0.1 Dh pro Gramm für Wasserpfeifentabak, gebrauchsfertigem Tabak oder ähnlichen Tabakprodukten verlangt werden. Diese Regelungen sind Teil einer umfassenden Besteuerungspolitik des Golfkooperationsrates, die eine Verbrauchssteuer für solche Waren vorsieht, die als gesundheitsschädlich angesehen werden. Neben der Erhebung von Verbrauchssteuern werden im Zuge der Umsetzung auch Mindestverkaufspreise vorgesehen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

NEU: Ursprungszeugnisse online – jetzt auch ohne Chipkarte beantragen



Viele Länder fordern beim Import ein IHK-Ursprungszeugnis. Das Ursprungszeugnis und auch andere Außenhandelsdokumente können jetzt (ohne kostenpflichtige Chipkarte für die digitale Signatur) online bei der IHK beantragt werden, die IHK genehmigt online und danach müssen Sie die Dokumente in Ihrem Unternehmen auf Original-Formularen ausdrucken. Ganz papierlos geht es leider nicht, weil die Zollgesetze im Kundenland ein ausgedrucktes Formular vorschreiben.

Um an dem E-UZ-Verfahren teilnehmen zu können, müssen nur wenige Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Antrag auf Teilnahme mit Benennung eines Ursprungsbeauftragten
2. Bewilligung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld
3. Firmenregistrierung im E-UZ-Portal durch die IHK (kostenlose Nutzerkennung)

Kontakt: Martina Wiebusch, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-232,
m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de

Details

— Antragstellung AEO weiterhin über den Internetantrag AEO-Bewilligung

Seit dem 1. Oktober 2019 erfolgt die Antragstellung auf eine Bewilligung für den Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) europaweit über das EU Trader Portal (eAEO). In Deutschland erfolgt die AEO-Antragstellung weiterhin ausschließlich über die gewohnten Möglichkeiten, d.h. bevorzugt elektronisch über den "Internetantrag AEO-Bewilligung" oder auch über das Papierformular 0390.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

— Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Mit der Delegierten Verordnung vom 17. Oktober 2019 hat die EU-Kommission die Aktualisierung der Anhänge I, IIa bis IIg und IV (in Bezug auf die von diesen Anhängen erfassten Güter) der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 (EG-Dual-Use-Verordnung) auf den Weg gebracht. Voraussichtlich wird diese Delegierte Verordnung im Dezember 2019 in Kraft treten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

— Exporte nach China: chinesischer Zoll verlangt geänderte Ursprungsbezeichnung bei Warenursprung Taiwan

Die Zollbehörden der Volksrepublik China achten seit einigen Wochen bei Einfuhren von Waren mit Ursprung „Taiwan“ verstärkt auf die Einhaltung der Vorgaben des China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT). Die Formulierungsvorgaben betreffen sowohl Bezeichnungen in IHK-Ursprungszeugnissen, als auch Warenmarkierungen sowie Verpackungsbeschriftungen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

— Irak: Wegfall der BVA-Beglaubigung für Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen

Der DIHK erzielt nach langjährigem Austausch mit der Irakischen Botschaft einen Bürokratieabbau bei der Abwicklung von Handelsgeschäften: Seit dem 7. Oktober 2019 ist eine Beglaubigung von Ursprungszeugnissen und Handelsrechnungen durch das Bundesverwaltungsamt nicht länger erforderlich. Die Ausstellung des Ursprungszeugnisses bzw. die Bescheinigung der Handelsrechnung durch die IHK sowie die Beglaubigung durch die GHORFA ist für eine Legalisierung durch die irakische Botschaft in Berlin ausreichend.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

— Stahlimporte: Änderungen der Schutzmaßnahmen seit 1. Oktober in Kraft

Die EU-Kommission passt die bestehenden Schutzmaßnahmen für Stahl an die aktuelle Situation im Stahlsektor an. Dazu gehören Verbesserungen bei der Höhe des Zollkontingents, unter anderem für warmgewalzten Flachstahl und Stahl für den Automobilsektor, eine aktualisierte Liste der Ausnahmen für Entwicklungsländer auf der Grundlage neuerer Einfuhrstatistiken und eine langsamere schrittweise Erhöhung der Einfuhrkontingente.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

WTO erlaubt Zölle im Handelskonflikt USA - EU

Im bestehenden EU-US Handelskonflikt um die Subventionierung von Airbus und Boeing hat die WTO am 2. Oktober entschieden, dass die USA gegen die EU Zölle in Höhe von 7,5 Mrd. USD verhängen kann. Voraussichtlich geschieht dies Mitte Oktober. Die USA haben bereits Listen mit möglichen betroffenen EU-Exportprodukten im Federal Register veröffentlicht. Die EU plant Gegenmaßnahmen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Neue US-Zölle gegen EU seit 18. Oktober in Kraft

Am 18. Oktober 2019 sind neue Zölle der USA gegen die EU in Kraft getreten. Manche der Zölle sind deutschlandspezifisch. Die USA behalten sich vor, die Zollnummern und -höhen jederzeit zu verändern. Die WTO-Streitbeilegungsgremien um die Subventionierung von Airbus und Boeing im EU-US-Handelskonflikt haben in den verhandelten Fällen entschieden, dass beide Seiten ihre Unternehmen WTO-widrig subventioniert haben und mit Strafzöllen gegeneinander reagieren können.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Pan-Europa-Mittelmeer-Zone (PEM): EU-Kommission veröffentlicht neue Matrix zu Möglichkeiten der diagonalen Kumulierung

Die Europäische Kommission hat am 4. Oktober 2019 im [Amtsblatt \(EU\) Nr. C 333/3](#) eine neue Matrix zu den diagonalen Kumulierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pan-Europa-Mittelmeer-Zone (PEM-Zone) veröffentlicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Niederlande: Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer

gtai - Unternehmen, die nach niederländischem Recht gegründet oder niedergelassen sind, sind mit Einführung des Registers der wirtschaftlichen Eigentümer von Körperschaften und anderen juristischen Personen dazu verpflichtet, der Wirtschaftskammer Informationen bezüglich ihrer wirtschaftlichen Eigentümer mitzuteilen. Ausländische Unternehmen sind hingegen nicht verpflichtet, Informationen über ihre wirtschaftlichen Eigentümer an das niederländische UBO-Register zu übermitteln, auch wenn sie ihren Hauptgeschäftssitz oder eine Niederlassung in den Niederlanden haben.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Brasilien: Senkung der Einfuhrzölle auf Maschinen und Apparate

gtai - Das brasilianische Ministerium für Wirtschaft hat mit Verordnung vom 25. September 2019 die Einfuhrzölle für zahlreiche Maschinen und Apparate, die nicht in Brasilien hergestellt werden können, von 14 Prozent auf 0 Prozent gesenkt. Die Zollsenkungen sind am 3. Oktober 2019 in Kraft getreten und gelten bis zum 31. Dezember 2021. Die Zollsenkungen erscheinen im brasilianischen Zolltarif als „Ex“-Tarifpositionen im Anschluss an die jeweilige Unterposition der gemeinsamen Nomenklatur des Mercosur. Anträge auf Senkung des Einfuhrzolls müssen brasilianische Unternehmen oder Verbände an das Ministerium für Wirtschaft (Ministerio de Economía) richten.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Subsahara-Afrika: Investitionsbehörden in ausgewählten Ländern

gtai - Wer in einem Land in Subsahara-Afrika investieren möchte, sollte sich stets mit dem dort geltenden Recht vertraut machen. Die Webseiten der Investitionsbehörden enthalten oft hilfreiche Informationen, unter anderem zum Gesellschafts- oder Steuerrecht. Einige Investitionsbehörden bieten auch sogenannte One-Stop-Centres an. Das bedeutet, dass ausländische Investoren die meisten rechtlichen Schritte direkt über die Investitionsbehörde erledigen können.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Messen

Auslandsmesseprogramm AUMA 2020 boomt

Das Auslandsmesseprogramm des Bundes ermöglicht vor allem KMUs, sich auf Gemeinschaftsständen unter der Dachmarke „made in Germany“ zu günstigen Konditionen an Auslandsmessen zu beteiligen. Die Messen im Auslandsmesseprogramm 2020 und Informationen zur Teilnahme sind auf der Homepage der AUMA veröffentlicht.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Reisemesse am Flughafen Paderborn/Lippstadt

Am **17. November 2019** wird am Flughafen Paderborn-Lippstadt alles Wissenswerte rund um die aktuellen Reisetrends vermittelt. Auf über 20.000 qm präsentieren sich zahlreiche Aussteller. Reiseinteressierte Besucher haben die Möglichkeit, sich über konkrete Reiseangebote zu informieren und in direkten Kontakt mit Veranstalter und Hotelier zu treten. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der kleinen Gäste ist ebenfalls gesorgt. Den Tag lassen die Veranstalter mit der Verlosung zahlreicher Preise ausklingen. Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen via Facebook: <https://www.facebook.com/events/2380782158861737/>

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

GulfHost Dubai

Erneut wird es vom **6. bis 8. April 2020** auf der GulfHost in Dubai einen deutschen Gemeinschaftsstand geben, gefördert vom BMWi.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Publikationen

Broschüre Standort Slowakei und Lieferantenverzeichnis Slowakei

Die Deutsch-Slowakische IHK hat im September zwei neue Broschüren veröffentlicht, um weiteren Unternehmen in Deutschland die Entscheidung für den Standort Slowakei zu erleichtern. Die Publikation enthält wichtige wirtschaftliche Kennzahlen und allgemeine Informationen über die Slowakei. Das Lieferantenverzeichnis stellt slowakische Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Produkten und Dienstleistungen vor.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details

Details

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik 2020 - Buchausgabe

Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik entspricht der zolltariflichen und statistischen Nomenklatur der Europäischen Union (Kombinierte Nomenklatur) und dient der Klassifizierung der Waren in der Außenhandelsstatistik. Bereits jetzt kann eine Vormerkung für die Neuauflage in Buchform zum 1. Januar 2020 erfolgen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

Details